

Jubiläums- fahrt des Mazda **MX-5** Club Suisse



Schnee säumt die Stelvio-Passstrasse – wirklich herausfordernd sind aber die engen Kehren.

«Tank voll,

RAOUL SCHWINNEN

Die Anfrage kam überraschend, aber war hoch offiziell: Letzten Herbst hatte Vreni Vollenweider, Vorstandsmitglied im grössten Schweizer MX-5-Klub, im SonntagsBlick den Langzeit-Testauftakt unseres Mazda MX-5 gesehen. **So fragte der Mazda MX-5 Club Suisse offiziell an, ob wir ihn bei der Frühjahrs-Jubiläumstour nach Südtirol nicht begleiten mögen.** Warum nicht? Schliesslich ist der MX-5 eine spannende Roadster-Ikone (siehe Box).

Spontan sagte ich zu und hielt wenig später ein dickes Roadbook mit Route über 280 Kilometer und vier Pässe sowie mit zwölf (!) weite-

ren Tourenvorschlägen in der Hand. **Eine Fahrt im Konvoi mit 18 Fahrzeugen – das wird Disziplin brauchen.** Logisch, wiesen mich die Tour-Organisatoren Esther und Walter Keller prompt noch explizit auf Pünktlichkeit hin: «Start genau um 9 Uhr. Tank voll, Blase leer!»

Alles klar – also los. Natürlich finde ich mich tags darauf sogar etwas zu früh am Startort, der A13-Raststätte «Heidiland» nahe Maienfeld GR, ein. Schliesslich will ich mich erst noch mit Markenkollegen und Mitfahrern unterhalten. So erfahre ich denn auch gleich, dass ich im Konvoi der einzige Fahrer in einem MX-5 der neuen vierten Generation bin. Dem sogenannten «ND», verrät man mir. Aha. Alle Klubmitglieder

Mazda **MX-5** Club Suisse

Der grösste und älteste MX-5-Klub der Schweiz wurde 1991 gegründet und zählt 62 Automobile und 87 Klubmitglieder. Im Zentrum des Klublebens – **mit monatlich in Brütisellen ZH stattfindendem Stamm** – stehen nicht nur Motoren und Pferdestärken, sondern auch die Pflege der Kameradschaft. Ausfahrten sowie kulturelle und kulinarische Anlässe gehören zum Jahresprogramm und bieten eine ideale Möglichkeit, sich mit anderen MX-5-Freunden auszutauschen. ● Infos: www.mx-5club.ch

bewegen liebevoll gepflegte ältere Fahrzeuge der ersten drei Generationen, also NAs, NBs und NCs (siehe Box). **Als wir pünktlich um 9 Uhr losfahren, regnet es. Nicht stark, aber fies.** Charly Wunderly im blauen, technisch sanft optimierten MX-5 interpretiert meinen Gesichtsausdruck richtig, schmunzelt und sagt: «Ja, wir fahren offen.»

Bei nur neun Grad? Alles klar! Mit zwei Handgriffen öffne ich in drei Sekunden das praktische Stoffverdeck – einfach nach hinten werfen – und ziehe mein Käppi tief ins Gesicht. Muss ja keiner wissen, dass ich die Heizung auf oberste Stufe stelle. Bald wird aus dem feinen ein richtig bössartiger Niederschlag. Nun muss ich schmunzeln: **Selbst**